



2023

STATISTISCHE BERICHTE



Baugenehmigungen
im April 2023

Inhalt

	Seite
Informationen zur Statistik	3
Glossar	4
Tabellen	
T 1 Langfristige Entwicklung der Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau	6
T 2 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau im April 2023 nach Verwaltungsbezirken	7
T 3 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau im April 2023 nach Gebäudeart und Bauherr	9

Zeichenerklärungen

0	Zahl ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten ausgewiesenen Stelle
-	nichts vorhanden
.	Zahl unbekannt oder geheim
x	Nachweis nicht sinnvoll
...	Zahl fällt später an
/	keine Angabe, da Zahl nicht sicher genug
()	Aussagewert eingeschränkt, da Zahl statistisch unsicher
D	Durchschnitt
p	vorläufig
r	revidiert
s	geschätzt

Für die Abgrenzung von Größenklassen wird im Allgemeinen anstelle einer ausführlichen Beschreibung „50 bis unter 100“ die Darstellungsform „50 – 100“ verwendet.

Einzelwerte in Tabellen werden im Allgemeinen ohne Rücksicht auf die Endsumme gerundet.

Informationen zur Statistik

Ziel der Statistik

Die Baugenehmigungsstatistik liefert Informationen über die gemäß Landesbauordnung genehmigungs- und zustimmungsbedürftigen sowie kenntnisgabe- oder anzeigepflichtigen oder einem Genehmigungsverfahren unterliegenden Bauvorhaben im Hochbau, bei denen Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird. Sie bildet mit der Bauüberhangs-, Baufertigstellungs- und Bauabgangsstatistik das System der Bautätigkeitsstatistik. Die Baugenehmigungen sind ein Indikator für die Entwicklung des Hochbaues; die Ergebnisse der Statistik bilden zusammen mit den übrigen Bautätigkeitsstatistiken eine Grundlage für bau- und wohnungspolitische Entscheidungen.

Rechtsgrundlage

Gesetz über die Statistik der Bautätigkeit im Hochbau und die Fortschreibung des Wohnungsbestandes (Hochbaustatistikgesetz - HBauStatG) vom 5. Mai 1998 (BGBl. 1 S. 869) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. 1 S. 462,565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. 1 S. 2246) und dem Gesetz zur Änderung des Umweltstatistikgesetzes, des Hochbaustatistikgesetzes sowie bestimmter Immissionsschutz- und wasserrechtlicher Vorschriften vom 26. Juli 2016 (BGBl. 2016 Teil1 Nr.37).

Berichtskreis

Erhebungseinheiten sind (Wohn- oder Nichtwohn-) Gebäude oder Gebäudeteile. Es werden neben der Errichtung neuer Gebäude auch Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden erfasst. Dabei werden im Wohnbau alle genehmigungspflichtigen oder zustimmungsbedürftigen Hochbaumaßnahmen einbezogen. Von der Erhebung ausgenommen sind lediglich behelfsmäßige Unterkünfte (z. B. Baracken, Gartenlauben, Wohncontainer) sowie Ferien-, Sommer- und Wochenendhäuser unter einer Mindestgröße von 50 m² Wohnfläche. Im Nichtwohnbau werden so genannte Bagatellbauten bis zu einem Volumen von 350 m³ Rauminhalt oder 18.000 EUR veranschlagte Kosten des Bauwerkes nicht erfasst.

Methodische Hinweise

Die monatliche Berichterstattung über Baugenehmigungen basiert auf den von den Bauaufsichtsbehörden abgegebenen Meldungen, die nicht immer zeitgerecht übermittelt werden. Die Ergebnisse berücksichtigen daher nur diejenigen Objekte, von denen im Berichtszeitraum die Baugenehmigung übersandt wurde. Hieraus ergeben sich Unterschiede zum tatsächlichen Baugeschehen in den einzelnen Monaten.

Es handelt sich um eine laufende Erhebung mit monatlicher und jährlicher Aufbereitung. Die monatlich vorliegenden Ergebnisse beziehen sich auf die in einem Berichtsmonat im Statistischen Landesamt unabhängig vom tatsächlichen Genehmigungsmonat verarbeiteten Fälle.

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden können zur Verringerung der Anzahl der Wohnungen bzw. Wohn- oder Nutzflächen führen. Dadurch können in den Tabellen auch negative Werte stehen.

Glossar

Art der Beheizung

Fernheizung liegt vor, wenn größere Bezirke von einem entfernten, zentralen Heizwerk aus beheizt werden. Blockheizung liegt vor, wenn ein Block ganzer Häuser von einem Heizsystem aus beheizt wird und die Heizquelle an einem der Gebäude angebaut ist oder sich in unmittelbarer Nähe befindet. Zentralheizung liegt vor, wenn ein Gebäude über ein Röhrensystem von einer im Gebäude befindlichen Heizquelle aus beheizt wird. Etagenheizung ist eine Form der Heizung, bei der die Räume einer Etage von einer Heizquelle über ein Röhrensystem beheizt werden.

Baugenehmigung

Eine Baugenehmigung ist die Erteilung einer Erlaubnis durch die örtlich und sachlich zuständige Behörde, eine Baumaßnahme durchführen zu dürfen, bei der Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird. Als Baugenehmigung gilt auch eine vorläufige, mit Auflagen versehene oder eine Teilbaugenehmigung. Zu den erteilten Baugenehmigungen rechnen außerdem nicht zurückgewiesene Bauanzeigen und Zustimmungen des Bundes und der Länder.

Bauherr

Bauherr ist, wer im eigenen Namen und für eigene oder fremde Rechnung Bauvorhaben durchführt oder durchführen lässt. Es wird zwischen öffentlichen Bauherren (Bund, Länder, Gemeinden und Sozialversicherungen), Unternehmen, privaten Haushalten sowie Organisationen ohne Erwerbszweck unterschieden.

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden sind bauliche Veränderungen an bestehenden Gebäuden durch Umbau-, Ausbau-, Erweiterungs- oder Wiederherstellungsmaßnahmen.

Errichtung neuer Gebäude

Unter der Errichtung neuer Gebäude werden Neubauten und Wiederaufbauten verstanden. Als Wiederaufbau gilt der Aufbau zerstörter oder abgerissener Gebäude ab Oberkante des noch vorhandenen Kellergeschosses.

Unter **Fertigteilbauweise** wird die Errichtung eines Bauwerkes mit vorgefertigten Bauteilen (Fertigteilen) verstanden. Ein Bauwerk gilt im Hochbau als Fertigteilbau, wenn überwiegend geschosshohe oder raumbreite Fertigteile, z.B. großformatige Wandtafeln, für Außen- oder Innenwände verwendet werden. Fertigteile in diesem Sinne sind tragende, mit Anschlussmitteln versehene Bauteile, die in der Regel nicht an der Einbaustelle hergestellt werden. Sie müssen mit Hilfe ihrer Anschlussmittel sowie ohne weitere Bearbeitung zum Bauwerk zusammengefügt oder mit örtlich (am Bau) hergestellten Bauteilen fest verbunden werden können. Hierbei ist notwendig, dass der überwiegende Teil der tragenden Konstruktion (gemessen am Rauminhalt) aus Fertigteilen besteht. Für die Beurteilung „überwiegend“ sind die meist konventionell errichteten Fundamente oder Kellergeschoss mit zu berücksichtigen.

Als **konventionelle Bauten** gelten Bauvorhaben, die nicht aus Fertigteilen im obigen Sinne zusammengefügt sind.

Gebäude

Gebäude sind selbständig benutzbare, überdachte Bauwerke, die auf Dauer errichtet sind und die von Menschen betreten werden können und geeignet oder bestimmt sind, dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen zu dienen. Dabei kommt es auf die Umschließung durch Wände nicht an.

Nichtwohngebäude

Nach der Systematik der Bauwerke sind Nichtwohngebäude solche Gebäude, die überwiegend für Nichtwohnzwecke bestimmt sind, d.h. Gebäude, in denen mehr als die Hälfte der Gesamtnutzfläche Nichtwohnzwecken dient.

Die Nichtwohngebäude sind untergliedert in die Gebäudearten

- Anstaltsgebäude
- Büro- und Verwaltungsgebäude
- Landwirtschaftliche Betriebsgebäude
- Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude
- darunter: Fabrik- und Werkstattgebäude
- Handels- und Lagergebäude
- Hotels und Gaststätten
- Sonstige Nichtwohngebäude.

Nutzfläche

Unter der Nutzfläche versteht man die anrechenbaren Flächen in Gebäuden oder Gebäudeteilen, die nicht Wohnzwecken dienen. Die Nutzfläche ist die Fläche, die sich ergibt, wenn von der Nutzfläche gem. DIN 277 die Wohnfläche abgezogen wird.

Rauminhalt

Der Rauminhalt ist das von den äußeren Begrenzungsflächen eines Gebäudes eingeschlossene Volumen (Bruttorauminhalt); d.h. das Produkt aus der überbauten Fläche und der anzusetzenden Höhe; es umfasst auch den Rauminhalt der Konstruktion (DIN 277 Teil1).

Verwendeter Baustoff

Überwiegend verwendeter Baustoff ist derjenige, der bei der Erstellung der tragenden Konstruktion des Gebäudes überwiegend Verwendung findet.

Veranschlagte Kosten

Veranschlagte Kosten im Sinne der Bautätigkeitsstatistik sind die Kosten des Bauwerks gemäß DIN 276 Kostengr. 300 und 400 und somit die Kosten der Baukonstruktionen einschl. der Erdarbeiten und baukonstruktiven Einbauten sowie der technischen Einbauten. Die Umsatzsteuer ist in den veranschlagten Kosten enthalten.

Vorwiegende Heizenergie

Unter vorwiegend verwendeter Heizenergie wird die Energieart verstanden, die gemessen an der Gesamtheizleistung für das Gebäude überwiegt. Man unterscheidet Öl, Gas, Strom, Fernwärme, Geothermie, Umweltthermie, Solarthermie sowie sonstige Energiearten (z.B. Holz und andere regenerative Energieträger).

T 1

Langfristige Entwicklung der Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau

Monat Jahr	Alle Baumaßnahmen			Errichtung neuer Gebäude			Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden	
	Gebäude/ Bau- maßnahmen	Wohnungen ¹	veranschlagte Kosten der Bauwerke ¹	Wohngebäude		Nichtwohn- gebäude		
				insgesamt	Wohnungen			
Anzahl		1 000 EUR		Anzahl				
2007	951	783	241 433	469	673	133	349	
2008	939	752	268 538	467	642	133	339	
2009	874	714	244 881	432	627	106	335	
2010	925	780	262 759	452	662	128	345	
2011	1 058	1 008	306 217	553	848	135	371	
2012	1 016	979	312 455	528	867	124	364	
2013	Monats-	1 064	1 200	335 663	552	1 025	126	386
2014	> durch-	1 032	1 128	332 463	519	934	123	389
2015	schnitt	1 077	1 221	351 683	547	1 025	125	406
2016		1 136	1 448	414 515	587	1 231	138	411
2017		1 070	1 305	384 691	546	1 113	134	390
2018		996	1 375	439 166	510	1 174	122	364
2019		993	1 326	423 390	515	1 119	113	365
2020		1 056	1 395	443 825	554	1 173	104	398
2021		1 221	1 575	526 718	628	1 319	121	472
2022		1 097	1 498	558 960	536	1 237	130	431
2021	April	1 207	1 389	470 805	622	1 198	111	474
	Mai	1 257	1 652	533 371	614	1 371	133	510
	Juni	1 276	1 798	534 477	657	1 523	114	505
	Juli	1 200	1 408	464 989	571	1 146	95	534
	August	1 224	1 362	513 105	609	1 141	112	503
	September	1 224	1 847	653 479	601	1 541	114	509
	Oktober	1 082	1 543	494 622	512	1 270	139	431
	November	1 183	1 202	499 004	540	909	152	491
	Dezember	1 133	1 668	598 748	579	1 428	142	412
2022	Januar	1 137	2 047	551 425	613	1 741	120	404
	Februar	1 134	1 571	539 175	592	1 352	114	428
	März	1 220	2 042	647 586	625	1 764	139	456
	April	1 023	1 565	467 907	534	1 263	117	372
	Mai	1 239	1 570	659 441	609	1 370	140	490
	Juni	1 141	1 353	484 205	547	1 080	134	460
	Juli	1 212	1 520	542 176	576	1 216	149	487
	August	1 280	1 660	580 064	633	1 449	153	494
	September	1 026	1 263	480 410	483	884	121	422
	Oktober	936	1 029	396 278	403	772	133	400
	November	984	1 213	467 952	437	967	134	413
	Dezember	834	1 148	890 906	385	984	104	345
2023	Januar	1 016	1 421	495 052	454	1 111	117	445
	Februar	738	1 138	385 846	289	924	99	350
	März	808	1 121	397 949	327	899	88	393
	April	781	1 318	489 226	292	968	119	370
2022	Januar – April	4 514	7 225	2 206 093	2 364	6 120	490	1 660
2023	Januar – April	3 343	4 998	1 768 073	1 362	3 902	423	1 558
	Veränderung %	- 25,9	- 30,8	- 19,9	- 42,4	- 36,2	- 13,7	- 6,1

¹ Einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden.

Verwaltungsbezirk	Alle Baumaßnahmen (einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden)					Errichtung neuer Gebäude				
	Gebäude/ Bau- maßnahmen	Nutz- fläche	Wohnungen		veran- schlagte Baukosten	Gebäude	Raum- inhalt	Wohnungen		veran- schlagte Baukosten
			ins- gesamt	Wohn- fläche				ins- gesamt	Wohn- fläche	
			Anzahl	100 m ²				Anzahl	100 m ²	
Frankenthal (Pfalz), St.	5	- 0,8	11	8,3	1 557	2	2	5	3,9	891
Kaiserslautern, St.	16	112,1	61	66,3	25 740	4	5	6	11,2	2 450
Koblenz, St.	15	16,9	136	80,0	17 803	6	10	17	19,4	2 795
Landau i. d. Pf., St.	17	16,8	48	43,7	16 740	6	24	47	42,3	15 442
Ludwigshafen a. Rh., St.	29	17,1	349	113,3	74 045	3	68	352	95,6	45 246
Mainz, St.	14	2,5	6	13,3	5 577	2	3	2	5,3	1 707
Neustadt a. d. Weinstr., St.	8	15,6	17	17,5	6 505	4	9	17	17,0	3 990
Pirmasens, St.	8	1,8	28	18,6	4 749	5	8	20	14,4	4 040
Speyer, St.	6	2,6	3	10,4	3 298	3	5	3	9,1	2 776
Trier, St.	12	42,2	24	18,4	27 455	4	12	24	19,2	4 820
Worms, St.	10	17,5	2	4,0	2 418	2	2	2	3,4	850
Zweibrücken, St.	7	228,4	8	6,6	17 636	4	5	8	6,6	2 366
Ahrweiler	38	33,2	46	63,7	17 321	22	27	38	47,7	11 877
Altenkirchen (Ww.)	14	- 9,8	12	14,2	1 131	-	-	-	-	-
Alzey-Worms	18	26,0	21	29,1	12 483	7	11	13	18,5	5 549
Bad Dürkheim	14	13,5	6	9,2	8 752	5	4	5	7,5	1 774
Bad Kreuznach	32	61,6	22	40,2	15 325	11	14	16	28,5	6 900
Bernkastel-Wittlich	27	12,0	17	29,2	8 183	11	13	12	20,2	5 567
Birkenfeld	17	28,2	14	17,1	6 933	5	6	8	9,8	2 643
Cochem-Zell	16	10,4	9	12,7	3 892	7	6	8	10,4	2 575
Donnersbergkreis	16	11,3	6	8,8	15 703	4	3	4	7,2	1 528
Eifelkreis Bitburg-Prüm	33	32,4	39	38,1	16 766	12	12	15	20,5	5 486
Germersheim	39	13,6	31	43,9	12 335	21	18	30	35,9	8 881
Kaiserslautern	24	39,2	42	45,4	16 622	4	23	39	39,2	11 259
Kusel	10	1,1	7	7,2	2 541	2	2	3	4,3	895
Mainz-Bingen	41	47,5	81	82,0	25 239	15	37	66	61,9	15 457
Mayen-Koblenz	35	72,2	24	28,6	14 090	10	12	16	21,4	4 653
Neuwied	46	38,3	41	47,3	15 791	15	18	34	37,7	7 987
Rhein-Hunsrück-Kreis	24	61,0	14	19,4	10 405	12	9	14	17,2	4 251
Rhein-Lahn-Kreis	21	3,6	10	13,0	3 718	6	4	6	9,1	2 054
Rhein-Pfalz-Kreis	16	9,5	16	15,8	6 968	6	4	7	8,2	1 858
Südliche Weinstraße	28	20,1	46	41,6	15 381	12	17	34	33,3	7 676
Südwestpfalz	17	7,6	11	15,8	3 890	8	7	8	13,9	3 135
Trier-Saarburg	35	30,8	28	39,8	13 036	12	11	19	21,9	5 220
Vulkaneifel	30	44,3	26	35,7	14 637	19	18	23	32,8	8 137
Westerwaldkreis	43	91,2	56	51,7	24 561	21	25	47	44,7	10 463
Rheinland-Pfalz	781	1 171,4	1 318	1 149,7	489 226	292	457	968	799,2	223 198
kreisfreie Städte	147	472,6	693	400,3	203 523	45	154	503	247,3	87 373
Landkreise	634	698,8	625	749,4	285 703	247	303	465	551,9	135 825

Verwaltungsbezirk	Errichtung neuer Gebäude								
	Wohngebäude				Nichtwohngebäude				
	darunter mit 1 und 2 Wohnungen				Gebäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Woh- nungen	veran- schlagte Baukosten
	Gebäude	Raum- inhalt	Woh- nungen	veran- schlagte Baukosten					
	Anzahl	1 000 m ³	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 m ³	100 m ²	Anzahl	1 000 EUR
Frankenthal (Pfalz), St.	1	1	2	456	-	-	-	-	-
Kaiserslautern, St.	3	4	3	1 700	4	158	140,8	-	16 710
Koblenz, St.	4	5	4	1 342	1	7	13,6	-	1 141
Landau i. d. Pf., St.	3	4	3	2 308	1	0	0,4	-	130
Ludwigshafen a. Rh., St.	-	-	-	-	2	4	6,5	-	3 407
Mainz, St.	2	3	2	1 707	-	-	-	-	-
Neustadt a. d. Weinstr., St.	1	1	2	695	2	7	11,1	-	2 460
Pirmasens, St.	3	3	4	1 075	-	-	-	-	-
Speyer, St.	3	5	3	2 776	-	-	-	-	-
Trier, St.	2	2	3	340	3	17	22,6	-	10 075
Worms, St.	2	2	2	850	5	9	16,0	-	1 153
Zweibrücken, St.	3	3	4	1 266	2	247	226,2	-	15 195
Ahrweiler	19	20	24	9 472	2	9	13,1	2	1 900
Altenkirchen (Ww.)	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Alzey-Worms	6	9	8	4 201	2	19	23,4	1	5 200
Bad Dürkheim	5	4	5	1 774	2	7	12,5	-	6 377
Bad Kreuznach	10	11	12	4 900	5	29	62,5	-	4 437
Bernkastel-Wittlich	11	13	12	5 567	1	1	2,1	-	100
Birkenfeld	4	4	4	1 845	4	17	27,4	2	3 222
Cochem-Zell	7	6	8	2 575	5	6	8,9	-	767
Donnersbergkreis	4	3	4	1 528	3	4	6,9	-	640
Eifelkreis Bitburg-Prüm	12	12	15	5 486	9	19	37,4	-	6 993
Germersheim	20	16	24	7 601	1	0	0,6	-	20
Kaiserslautern	2	2	3	750	7	13	19,9	1	3 999
Kusel	2	2	3	895	1	0	0,6	-	40
Mainz-Bingen	11	10	14	3 881	5	10	14,9	1	1 355
Mayen-Koblenz	8	9	10	3 465	8	37	68,9	-	6 848
Neuwied	13	11	18	4 362	8	27	27,6	-	3 765
Rhein-Hunsrück-Kreis	12	9	14	4 251	6	22	38,8	-	2 844
Rhein-Lahn-Kreis	6	4	6	2 054	3	2	3,6	-	180
Rhein-Pfalz-Kreis	6	4	7	1 858	1	5	8,0	-	3 251
Südliche Weinstraße	10	12	11	4 766	2	7	10,4	-	209
Südwestpfalz	8	7	8	3 135	3	4	5,6	-	222
Trier-Saarburg	11	9	12	4 120	7	21	30,4	3	5 240
Vulkaneifel	19	18	23	8 137	5	18	37,0	-	5 558
Westerwaldkreis	18	14	20	6 413	9	56	59,2	2	7 960
Rheinland-Pfalz	251	241	297	107 551	119	783	957,0	12	121 398
kreisfreie Städte	27	32	32	14 515	20	450	437,3	-	50 271
Landkreise	224	209	265	93 036	99	334	519,6	12	71 127

Gebäudeart Bauherr	Errichtung neuer Gebäude								
	Gebäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Woh- nungen	Wohn- fläche	veranschlagte Baukosten			
						insgesamt	je Gebäude	je m ² Wohn-/ Nutz- fläche	je m ³ Raum- inhalt
Wohnbau									
Wohngebäude zusammen	292	457	233,5	968	799,2	223 198	764	2 793	489
davon									
Wohngebäude mit 1 Wohnung	205	186	97,2	205	332,9	83 760	409	2 516	450
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	46	55	25,2	92	105,6	23 791	517	2 253	436
Wohngebäude mit 3 oder mehr Wohnungen	40	155	105,9	334	280,2	73 901	1 848	2 637	477
Wohnheime	1	61	5,2	337	80,5	41 746	41 746	5 189	684
darunter: Wohngebäude mit Eigentums- wohnungen	20	76	50,7	164	141,9	37 926	1 896	2 673	500
Bauherren beim Wohnbau									
Öffentliche Bauherren	3	31	21,9	62	50,2	18 149	6 050	3 617	580
Unternehmen	34	126	44,8	476	207,5	70 288	2 067	3 388	558
davon									
Wohnungsunternehmen	29	112	33,5	446	184,3	63 936	2 205	3 468	572
Immobilienfonds	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige Unternehmen (ohne Wohnungsunternehmen)	5	14	11,3	30	23,2	6 352	1 270	2 744	442
Private Haushalte	254	296	164,9	418	535,5	132 561	522	2 475	448
Organisationen ohne Erwerbszweck	1	3	1,9	12	6,0	2 200	2 200	3 667	655
Nichtwohnbau									
Nichtwohngebäude zusammen	119	783	957,0	12	19,6	121 398	1 020	1 269	155
davon									
Anstaltsgebäude	1	0	1,3	-	-	195	195	1 560	479
Büro- und Verwaltungsgebäude	12	44	81,5	3	3,2	21 675	1 806	2 660	491
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	14	54	76,8	3	7,3	7 081	506	922	131
Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	79	635	717,4	6	9,1	64 042	811	893	101
darunter									
Fabrik- und Werkstattgebäude	14	207	222,9	4	5,1	20 167	1 441	905	98
Handelsgebäude einschl. Lagergebäude	31	373	373,8	2	4,0	29 721	959	795	80
Hotel- und Gaststättengebäude	1	14	26,7	-	-	5 160	5 160	1 935	380
Sonstige Nichtwohngebäude	13	50	80,0	-	-	28 405	2 185	3 551	571
darunter: ausgewählte Infrastruktur- gebäude	18	77	141	-	-	33 233	1 846	2 364	432
Bauherren beim Nichtwohnbau									
Öffentliche Bauherren	7	35	51,4	-	-	20 220	2 889	3 932	578
Unternehmen	64	692	797,0	10	16,0	82 084	1 283	1 030	119
davon									
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung, Fischerei	16	58	85,1	3	7,3	7 246	453	852	124
Produzierendes Gewerbe	18	474	436,9	2	2,2	39 128	2 174	896	83
Handel, Kreditinstitute, Versicherungen, Dienstleistungsgewerbe, Verkehr und Nachrichtenübermittlung	30	160	275,0	5	6,6	35 710	1 190	1 298	224
Private Haushalte	45	51	96,3	2	3,6	15 332	341	1 593	300
Organisationen ohne Erwerbszweck	3	5	12,3	-	-	3 762	1 254	3 066	708

Impressum

Herausgeber:
Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Telefon: 02603 71-0
Telefax: 02603 71-3150

E-Mail: poststelle@statistik.rlp.de
Internet: www.statistik.rlp.de

Kostenfreier Download im Internet: <https://www.statistik.rlp.de/de/publikationen/statistische-berichte/>

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz · Bad Ems · 2023

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.